

G r u s s w o r t

zum Deutschlandtag der Jungen Union in Konstanz 1958 .

Alle Freunde der Jungen Union grüsse ich aus Anlass  
Ihres Deutschlandtages in Konstanz.

Wir haben am 6. Juli 1958 einen neuen Wahlsieg im  
grössten Land der Bundesrepublik errungen. Die Wähler  
haben das Ergebnis der Bundestagswahl bestätigt. Die von  
der Opposition bedenkenlos auf das bundespolitische Gebiet  
getragene Auseinandersetzung hat mit unserem Siege geendet.

Aber der Kampf geht weiter. Die Landtagswahlen in  
Schleswig-Holstein, Hessen und Bayern und die Wahl zum Ber-  
liner Abgeordnetenhaus stehen in diesem Jahre noch bevor.  
Wir wollen auch in der Landespolitik unseren Standpunkt ge-  
bührend zur Geltung bringen und dafür sorgen, daß die Poli-  
tik der Bundesregierung nicht über den Bundesrat gestört  
werden kann.

Das Ziel der massgebend von der CDU getragenen Bundes-  
regierung ist die Sicherung des Friedens in Europa und in  
der Welt durch eine allgemein kontrollierte Abrüstung. Dieses  
Ziel wird durch einseitige Vorleistungen des Westens niemals  
erreicht werden können.

Zielklar, mutig und entschlossen nach innen und aussen,  
so setzt die CDU ihre Arbeit an der Lösung der entscheidenden  
Probleme unseres Volkes fort. Sie wird dabei die besonderen  
Impulse, die aus der Jungen Union kommen, nicht entbehren kön-  
nen. Ich danke der Jungen Union sehr herzlich für die ausge-  
zeichnete Arbeit, die sie, wie ich auf meinen Wahlreisen ge-  
hört habe, an vielen Orten geleistet hat.

Bonn, Juli 1958



( Adenauer )  
Bundeskanzler

1. Vorsitzender der Christlich Demokratischen Union Deutschlands